

Vernachlässigte Potenziale: FRAUEN...

Veranstalter

ver.di mit Unterstützung der Deutsche Telekom Stiftung.

Moderiert wird die Veranstaltung von Cornelia Brandt (ver.di-Bundesverwaltung) und Dr. Edelgard Kutzner (Sozialforschungsstelle TU Dortmund).

Kontakt

Anmeldung und organisatorische Fragen:
Frau Petra Jahn, ver.di-innotec gGmbH
Telefon 069.6655 4343,
E-Mail jahn@verdi-innotec.de

Inhaltliche Fragen:
Frau Cornelia Brandt, ver.di-Bundesverwaltung
Telefon 030.6956 1364,
E-Mail cornelia.brandt@verdi.de

Teilnahmebedingungen und Hotelreservierung

Die Kosten für die Tagung incl. Verpflegung übernehmen die Veranstalter, die Kosten für Übernachtung und Frühstück müssen selbst getragen werden. Im Tagungshotel steht Ihnen ein Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Ihrer Zimmerbuchung das Stichwort „**Frauen und Innovation**“ an“.

Maritim Hotel Königswinter
Rheinallee 3, 53639 Königswinter
Telefon + 49 (0) 2223 707-0
Telefax + 49 (0) 2223 707-811
E-Mail info.kwi@maritim.de
Wegbeschreibung unter www.maritim.de

Vernachlässigte Potenziale: FRAUEN...

Mit dieser Veranstaltung will ver.di, unterstützt von der Deutschen Telekom Stiftung, einen Beitrag leisten zur aktuellen Innovationsdebatte. Ausgangspunkt ist die viel diskutierte Innovationsschwäche in Deutschland.

Ein erfolgreiches Ideen- und Innovationsmanagement setzt auf Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Umso mehr überrascht es, dass Chancengleichheit bislang keine Rolle spielt bei den Überlegungen zur Steigerung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen.

Notwendig scheint zweierlei: Zunächst geht es um eine geschlechtersensible Forschung und Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen. Dabei geht es aber nun nicht darum, „Frauenautos“ zu entwickeln und zu vermarkten. Um Frauen und Männer als Kundinnen und Kunden ernst zu nehmen und ihre z.T. gleichen, aber auch unterschiedlichen Bedürfnisse zu erkennen, ist die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Innovationsprozess unerlässlich.

Diskutiert werden soll entlang folgender Fragen:

- ⇒ Wie können Frauen motiviert werden, sich an Innovationen zu beteiligen, von denen sie bislang fern gehalten wurden?
- ⇒ Wo innovieren Frauen schon erfolgreich, und es wird nicht zur Kenntnis genommen?
- ⇒ Wie kann diese Beteiligung am Innovationsprozess nachhaltig abgesichert werden?

Zielgruppe

Vertreter/innen aus Unternehmen (Geschäftsleitung, Personalabteilung) betriebliche Interessenvertretungen, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Gender- und Diversity-Verantwortliche, Aufsichtsratsmitglieder, Gewerkschaften, Wissenschaft

EINLADUNG

Vernachlässigte Potenziale:

Frauen im Innovationsprozess

Chancengleichheit als Innovationsfaktor

9.6./10.6.2008
in Königswinter
Maritim Hotel
Königswinter

unterstützt durch die

Deutsche Telekom
Stiftung



PROGRAMM 9. bis 10.6.2008

Montag, 9.6.2008

13.00 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

- Innovation und Frauen. Die Hälfte der „Mann“ schaft auf der Reservebank
Dr. Klaus Kinkel (Vorsitzender Deutsche Telekom Stiftung)
Lothar Schröder (Mitglied des Bundesvorstandes der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di)

Kaffeepause

16.00 Uhr

Partizipation von Frauen am Innovationsprozess

- Innovationsbarometer der Gewerkschaften
Monika Brandl (ver.di Gewerkschaftsratsvorsitzende)
- Innovationsindikator Deutschland (BDI/Deutsche Telekom Stiftung)
Prof. Dr. Axel Werwatz (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW Berlin)

Kaffeepause

- Innovation durch Gender und Diversity
Prof. Dr. Martina Schraudner (TU Berlin)
- „Go Ahead!“ bei T-Mobile – Frauen machen innovative Personalentwicklung
Dr. Peter Körner (T-Mobile Deutschland GmbH)

19.00 Uhr

Edith Börner – Kabarett

20.00 Uhr

gemeinsames Abendessen

Dienstag, 10.6.2008

9.00 – 12.00 Uhr

Geschlechtersensible Innovationen und deren Rahmenbedingungen

- Wie Gender-Aspekte in Forschung und Entwicklung berücksichtigt werden können: Chancen und Herausforderungen
Nina Bessing (Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft e.V.)
- Soziomedizinische Genderforschung – ein interdisziplinäres Muss
Prof. Dr. Doris Janshen (Essener Kolleg für Geschlechterforschung Universität Duisburg-Essen)

Kaffeepause

- Innovationen in der Pflege – Potenziale und Hemmnisse
Dr. Monika Goldmann (Sozialforschungsstelle TU Dortmund)
- Gender und Diversity in der Technikentwicklung – Genderkonstruktionen in der Entwicklung und in der Nutzung von Technik
Dr. Andrea Wolffram (RWTH Aachen)

12.00 – 13.00 Uhr

gemeinsames Mittagessen

Die Kosten für die Tagung incl. Verpflegung übernehmen die Veranstalter.

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück müssen selbst getragen werden.

Dienstag, 10.6.2008

13.00 – 16.30 Uhr

Ansätze zur nachhaltigen Absicherung der gleichberechtigten Partizipation von Frauen am und im Innovationsprozess

- „Denn Bauknecht wusste nicht, was Frauen wünschen“ – Frauen ans Netz und mehr
Sylvia Stange, Inualuk Schaefer (Deutsche Telekom)
- NutzerInnen, ForscherInnen und EntwicklerInnen – Innovationspotenziale für die Produktentwicklung
Prof. Barbara Schwarze (Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit)

Kaffeepause

- Gender Mainstreaming als Instrument und Motor von Innovation und Qualitätsmanagement
Matthias Lindner (ver.di Bundesverwaltung)
- Chancengleichheit durch Diversity? – Das Tool „Online-Diversity“
Dr. Edelgard Kutzner (Sozialforschungsstelle TU Dortmund)

Resümee und Ausblick

Cornelia Brandt (ver.di Bundesverwaltung) und Dr. Edelgard Kutzner (Sozialforschungsstelle TU Dortmund)

Abschluss der Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen

ANMELDUNG per Fax an: 069. 66 55 43 45

☐

Ja, ich nehme an der Tagung
„Vernachlässigte Potenziale:
Frauen im Innovationsprozess“ teil.

Ort: Königswinter, Maritim Hotel

Termin: 09./10.06.2008

Vorname, Name

Firma, Organisation

Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte Anmeldung faxen oder an umseitige Adresse schicken!

ANMELDUNG

**per Fax oder
per Post.**

ANMELDUNG

60528 Frankfurt am Main

Lyoner Straße 14

ver.di-innotec gGmbH

An

Bitte frei-
machen!